







































## Transkript zum Lehrbuchteil, Kapitel 7-12

## 2.46

## 11 Ja oder Doch

- Willst du nicht zum Arzt gehen?
  - Doch, ich habe schon angerufen.
- Hast du eine Überweisung?
  - Ja.
- Hast du deine Tabletten genommen?
  - Ja, vor dem Essen.
- Nimmst du keine Tabletten?
  - Doch, immer vor dem Frühstück.

## 2.47

## 12 Aussprache: r

## a

**Sie sprechen r:**

der Rücken – ein Rezept – die Grippe – die Brust – Karies – krankschreiben

**Sie sprechen kein r.**

der Finger – die Schulter – untersuchen – um vier Uhr – zur Vorsorge  
Geht es früher? – Ja, am Donnerstag.

## 2.48

## b

1. Er hat Grippe und geht zum Hausarzt.
2. Darf Frau Traube am Computer arbeiten?
3. Der Arzt untersucht den Rücken und die Schulter.
4. Wer braucht ein Rezept?
5. Was macht Ihr Sohn im Urlaub?
6. Wir möchten euch wiedersehen.

## 2.49

## 14 Zwei Interviews

**Interview 1**

Bitte? Eine Fitness-Umfrage? Naja, von mir aus. Also, ich mache eigentlich keine besonderen Sachen für meine Fitness. Acht Stunden Arbeit, das hält fit! Ich bin LKW-Fahrer und muss manchmal auch ein- und ausladen. Ganz schön schwer, das kann ich Ihnen sagen. Da brauch ich kein Fitness-Studio! Und Ernährung ist wichtig. Gut essen. Meine Frau ist auch berufstätig und wir essen bei uns zu Hause immer am Abend. Viel Fleisch! Ich brauch was Kräftiges aufm Teller! Hm, ja und am Wochenende geh ich mit meinen beiden Jungs schon mal in'n Park. Fußballspielen. Also eigentlich leb ich schon gesund. Ham'se mal Feuer?

## Transkript zum Lehrbuchteil, Kapitel 7-12

### Interview 2

Eine Fitness-Umfrage? Ja, gerne! Ich finde, Fitness fängt bei der Ernährung an! Viel Gemüse, viel Obst, viel Fisch, wenig Fleisch, das ist meine Speisekarte. Und ganz wenig Alkohol! Und keine Zigaretten! Rauchen ist wirklich sehr ungesund. Und Bewegung ist wichtig! Viel wichtiger als Sport. Vor allem Leistungssport ist sehr ungesund! Ich fahre viel Rad und gehe oft spazieren, manchmal auch schwimmen. Und einmal in der Woche gehe ich in den Tai Chi-Kurs. Das ist toll: Körper und Geist in Harmonie.

## Kapitel 12 – Schönes Wochenende!

### 2.50

#### 1 Bilder und Wörter

##### Dialog 1

- Liria Bubani.
- Hallo, Liria, ich war gerade im Reisebüro. Stell dir vor, ich habe eine Reise für uns gebucht.
- Echt, wohin denn?
- Wir fliegen am 8. Mai und kommen am 10. Mai abends zurück.
- Komm, sag schon: Wohin denn?
- Nach Norden zum Hafengeburtstag.
- Jetzt mach es nicht so spannend.
- Das ist ein super Angebot. Nur 199 Euro pro Person mit Halbpension ...
- Jetzt sag aber endlich, wohin ...
- Nach ...

##### Dialog 2

- Ich muss hier unbedingt raus und ich brauche Bewegung und frische Luft!
- Warum machen wir nicht mal eine Fahrradtour?
- Gute Idee, wohin?
- Am Bodensee gibt es schöne Radwege.
- O. k. Ich bin dabei.
- Wir können am Donnerstagnachmittag fahren, dann haben wir Freitag und Samstag zum Radfahren und am Sonntag fahren wir wieder nach Hause.
- Und wo übernachten wir? Hotel ist mir zu teuer.
- Es gibt sicher Jugendherbergen. Die kosten nicht so viel wie ein Hotel. Ich schaue nachher mal im Internet nach.

## Transkript zum Lehrbuchteil, Kapitel 7-12

**Dialog 3**

- Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?
- Ich möchte mit meinem Freund ein Wochenende ans Meer?
- Wohin?
- Nordsee oder Ostsee.
- Da haben Sie Glück. Ich habe gerade ein sehr gutes Angebot von der Bahn bekommen, 3 Tage auf Sylt mit Frühstück im Doppelzimmer für 169 Euro pro Person.
- Und wie kommen wir da hin?
- Mit der Bahn. Die Bahnfahrt ist im Preis mit drin. Sie müssen aber die Hin- und Rückfahrt fest buchen.
- Wann ist das?
- Ihr Zug fährt am Freitagmorgen um 7 Uhr 10 direkt nach Westerland und am Sonntag um 16 Uhr 22 geht es zurück. Sie sind dann um 22 Uhr 35 wieder hier.
- Gut, das nehme ich.

**4**

Der Flug German Wings 374 von München nach Berlin fliegt heute wegen verspäteter Ankunft 90 Minuten später ab. Ich wiederhole: German Wings Flug 374 von München nach Berlin fliegt heute wegen verspäteter Ankunft 90 Minuten später ab. Wir bitten um Entschuldigung.

**2.51****3 Eine Reise buchen**

- Was kann ich für Sie tun?
- Meine Freundin und ich wollen im Mai ein Wochenende verreisen, aber es darf nicht viel kosten. Haben Sie da etwas für mich?
- Wohin möchten Sie denn? Ans Meer, in die Berge?
- Egal, wir wollen nur ein paar Tage raus hier. Vielleicht nach Berlin oder Hamburg.
- Da habe ich etwas für Sie. Vom 8. bis 10. Mai zum Hafengeburtstag nach Hamburg. Doppelzimmer mit Frühstück, Flug ab München für 159 Euro pro Person.
- Das gefällt mir. Um wie viel Uhr ist der Flug?
- Sie fliegen am Freitagnachmittag um 14 Uhr hin und am Sonntag um 21 Uhr zurück.
- Gut, dann nehme ich das.
- Für wen kann ich reservieren?
- Für mich und meine Freundin.
- Wie möchten Sie bezahlen? Bar oder mit Karte?
- Bar.

## Transkript zum Lehrbuchteil, Kapitel 7-12

## 2.52

**6 Fahrkarten kaufen****Teil 1: Ort und Datum**

- Guten Tag, ich möchte eine Fahrkarte von Würzburg nach Heidelberg.
- Für wann?
- Für den 3. August.
- Um wie viel Uhr möchten Sie fahren?
- Um neun.
- Um 9 Uhr 30 fährt ein ICE und um 9 Uhr 35 ein Regionalexpress, aber bei beiden Zügen müssen Sie einmal umsteigen.

**Teil 2: Kauf und Reservierung**

- Einfach?
- Nein, hin und zurück.
- Haben Sie BahnCard?
- Ja, BahnCard 25, 2. Klasse.
- Möchten Sie einen Sitzplatz reservieren?
- Ja, bitte.
- Fenster oder Gang?
- Wie bitte?
- Möchten Sie am Fenster sitzen oder am Gang?
- Am Fenster, bitte.
- Gut, das kostet dann 73 Euro.

## 2.53

**7 An der Rezeption****Dialog 1**

- Guten Tag. Kann ich Ihnen helfen?
- Wir haben eine Reservierung für ein Doppelzimmer.
- Wie heißen Sie, bitte?
- Ich bin Angela Happle und das ist Jürgen Braun.
- Wir haben für Sie zwei Nächte reserviert. Richtig?
- Ja.
- Können Sie bitte dieses Formular ausfüllen?
- Ja klar.
- Ihr Zimmer ist 210. Der Frühstücksraum ist gleich hinter der Rezeption.
- Danke.

**Dialog 2**

- Eine Frage. Haben Sie W-Lan hier?
- Nein, aber neben dem Eingang steht ein Computer mit Internetanschluss.
- Und wo ist der Fernsehraum?
- Hinter dem Frühstücksraum.
- Haben wir einen Kühlschrank im Zimmer?
- Ja, er steht unter dem Fenster.

## Transkript zum Lehrbuchteil, Kapitel 7-12

## 2.54

**8 Das Wetter****1**

Brrr – kalt. Kalt und Sonne und guter Schnee. Einfach super.

**2**

- Endlich mal warm. Das war aber auch Zeit.
- Aber dann gleich wieder so warm ...

**3**

So ein Sauwetter. Kalt, Regen, Wind. Und das schon seit Tagen. Das ist ja furchtbar. Das Wetter wird jedes Jahr schlechter.

## 2.55

**10 Aussprache: Zwei Konsonanten**

„ts“	das Zimmer – die Information – bezahlen – rechts – sitzen – der Sitzplatz
„pf“	empfehlen – der Apfelsaft – der Kopf – abfahren – die Abfahrt
„ks“	extra – ein Taxi – der Frühstücksraum – links – sonntags
„st“	zuerst – im August – Hast du Zeit? – Wann kommst du?
„scht“	im dritten Stock – am Strand – die Stadt besichtigen – umsteigen

## 2.56

**12 Ein Kursausflug****Dialog 1**

- Hallo, Olga. Wann ist eigentlich unser Kursausflug?
- Unser Kursausflug? Na, um zehn Uhr fahren wir los.
- Freitag oder Samstag?
- Ähm, ich glaube, am Freitag ... Lass mich nachschauen ... Nein, am Samstag, am Samstag um zehn Uhr fahren wir los.

## 2.57

**Dialog 2**

- Und wo fahren wir ab? Wieder am Bahnhof?
- Schon, aber wir treffen uns alle hier in der Sprachschule und fahren dann zusammen zum Bahnhof.
- Wie ist das?
- Um halb 10 müssen alle hier in der Sprachschule sein. Dann fahren wir zusammen zum Bahnhof und dort wartet der Bus auf uns.

## Transkript zum Lehrbuchteil, Kapitel 7-12

## 2.58

**Dialog 3**

- Und wie ist das mit dem Essen?
- Zuerst wollten wir im Restaurant essen, aber das ist zu teuer.
- Und jetzt?
- Jetzt bringt jeder etwas mit und wir machen eine Pause in einem Park und essen dort zusammen.
- Das ist schön. Was muss ich mitbringen?
- Bring doch einen Salat mit.